

umb solten an den stamen und nammen Zimbern lasen gelangen. Hierinen war herr Hanns Jacob ganz geflissen, liefs sich kein mühe betauern und handelt ganz getrewlichen; glaub auch, waver man den sachen statlichen nachgesetzt, ob gleichwol die obgenannten drei dörfer nit weren, so würde es doch umb die andern zwai dörfer, Hochmessingen und Winzapel, so grave Gottfridt Wernher gleichergestalt hingeben, nit ermanglet haben, die weren zu stammen [1160] und nammen wider kommen. Aber was solt geschehen?
10 Es waren iren etlich zu Rotweil, die thetten sich zu dem frommen grave Wilhelm Wernhern, beretten ine, er solt gemacht thuen, bisf sich die und diese gelegenhait zutrüege, zogen damit ine uf, in masen alle handlung ersessen und das gelt, das er mit von der cammer herauf pracht, verthon
15 wardt. Darbei lafs ichs bleiben. Das ich aber wider uf herr Hanns Jacobs und seins sons handlungen kom, so ist zu wissen, das der sone nach seins vaters todt, als er in so grofs guet ledig und allerdings unverkümbert eingesessen, hat er ein grose beschwerdt gehapt, das er den wandel
20 gar nit brauchen und vil gespais leiden hat müesen, derhalben er hin und wider vil rath suchen und sich kein costen betauern liefs. Nun war ain kreutlerarzet im Algew, der sich uf die maleficia ganz wol versteen solt, auch sollichen verletzten personen mermals bestendige hilf bewisen haben.
25 Do erpot sich Hanns Walther von Laubenberg, ime, von Landow, solchen arzet zu bekommen und in der stille helfen zu lasen, dargegen im der von Landow versprochen etlich, und derselbigen nit wenig, tausendt guldin zu ainer verehrung. Hierauf der maister sein kunst gebraucht, und
30 gleichwol etwas ufgericht, das er ain zimliche prob thon künden, aber es wolt kain beharlicher bestandt do sein, wie man gemainlich sprücht und war ist, das kriegen user der canzlei und buelen ufs der apoteka selten mit früchten beschehe. Das beschach zwar alda auch, nichts destoweniger
35 do wolten die, so im verholffen gewesen, ired verhaifens halben zu friden gestellt sein. Dess wideret sich Landow; do kam die sach geen Rotweil an das hofgericht und war ein schimpffichs ding an baide partheien. Aber der unfahl war dozumal so gar uf der landowischen linia, das sich
40 meniglich muest verwundern. Als nun iederman mit denen sachen umbgieng und Conz und Benz wissens haben muesten, das der wadel nichts sollte, do kam zu letst ein Jud ins spill,